

Großzügige Spende an vier Seniorenkreise

EHRENAMT Landrat Manuel Westphal überreichte vier Schecks der Sparkasse an die Vertreter der Dekanate.

WEISENBURG - „Seniorinnen und Senioren sind ein wichtiger und unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft“, sagte Landrat Manuel Westphal jetzt bei der Scheckübergabe im Landratsamts-Foyer. Seniorenkreise tragen zur sozialen Teilhabe, zum Austausch und zur Lebensqualität älterer Menschen im Landkreis bei.

Die meisten Seniorentreffs werden überwiegend ehrenamtlich organisiert und getragen: „Ein Engagement, das große Anerkennung verdient“, wie der Landrat meint. Die Seniorenkreise bieten mit ihren regelmäßigen Treffen Raum für Gemeinschaft, Gespräche, gegenseitige Unterstützung und aktive Teilnahme am gesell-

schaftlichen Leben, betonte Westphal. Gerade im ländlichen Raum seien sie oft ein zentraler Treffpunkt, der Einsamkeit vorbeugt und soziale Kontakte stärkt. Durch dieses kontinuierliche Angebot vor Ort werde ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität älterer Menschen geleistet.

Viele dieser Seniorenkreise im Landkreis sind über kirchliche Träger organisiert, die Kirchengemeinden übernehmen dabei eine tragende Rolle, indem sie Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, organisatorische Strukturen bieten und das ehrenamtliche Engagement unterstützen. Westphal: „Diese enge Verbindung von Kirche und Ehrenamt stärkt nicht

nur die Seniorenkreise selbst, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhang insgesamt.“

„Neben dem Engagement vor Ort leistet auch der Landkreis Weisenburg-Gunzenhausen in verschiedenen Sachgebieten einen wichtigen Beitrag für Seniorinnen und Senioren“, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes. Der Pflegestützpunkt des Landkreises nehme dabei eine zentrale Rolle ein. Er begleitet, initiiert und organisiert unterschiedlichste Projekte rund um Pflege, Vorsorge und Unterstützung im Alter und trage so wesentlich zur Weiterentwicklung einer bedarfsgerichteten Seniorenarbeit im Landkreis

bei. Darüber hinaus steht der Pflegestützpunkt allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises als kompetente und unabhängige Beratungsstelle zur Verfügung.

Die Bedeutung dieser vielfältigen Arbeit wird auch im regelmäßigen Austausch zwischen den Dekaninnen und Dekanen und Landrat Manuel Westphal deutlich. Dieser Dialog bezieht sich auf alle Themen und Beratungspunkte zwischen Politik und Kirche und dient dazu, gesellschaftlich relevante Anliegen gemeinsam zu begleiten und weiterzuentwickeln.

Ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für die Seniorenkreise war nun die Spendenübergabe. Auf Vorschlag von Landrat Manuel Westphal unterstützt die Sparkasse Mittelfranken-Süd die kirchlich getragenen Seniorenkreise in Altmühlfranken.

Insgesamt stellt die Sparkasse hierfür 6000 Euro zur Verfügung, die als Spenden an die vier Dekanate im Landkreis übergeben wurden. Die Mittel kommen der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort zugute und stärken die vielfältigen Angebote für Seniorinnen und Senioren, was Marktbeireichsleiter Ralf Lenik besonders freut.

„Das ehrenamtliche Engagement in den Seniorenkreisen verdient große Anerkennung. Mit unserer Zuwendung sagen wir Danke und helfen wir als Sparkasse Mittelfranken-Süd, die wichtigen Angebote für Seniorinnen und Senioren nachhaltig zu sichern“, macht er deutlich. **wt**



Landrat Manuel Westphal und Marktbeireichsleiter Ralf Lenik von der Sparkasse Mittelfranken-Süd überreichen die Schecks an vier Dekanate im Landkreis: (von links) Diakon Norbert Waldmüller, Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (beide Weisenburg), Dekan Christian Aschoff (Gunzenhausen) und Dekanin Sonja Scherle-Schobel (Pappenheim).

Foto: Landratsamt/Markus Steiner

wt 09.01.2026